

## Übung 1

***In welchen der folgenden Texte wird argumentiert? In welchen wird nicht argumentiert?***

a) Raymond Chandler war ein US-amerikanischer Schriftsteller und gilt als einer der Pioniere der amerikanischen „hardboiled novels“. Chandler erfand für seine Kriminalromane die Figur des melancholischen und letztlich moralischen Privatdetektivs Philip Marlow. Neben seinen Kriminalromanen schrieb er eine Reihe von Kurzgeschichten und Drehbüchern. Er gehört neben Dashiell Hammett zu den großen Autoren der schwarzen Serie im US-amerikanischen Kriminalroman.

b) Jemand, der nicht genug zu essen hat, lebt klarerweise in Armut. Aber jemand, der nicht die Dinge kaufen kann, die in seiner Gesellschaft als notwendig gelten, lebt auch in Armut. In wohlhabenden Gesellschaften gelten mehr Dinge als notwendig als in armen Gesellschaften. Daher liegt die „Armutsgrenze“ (welche definiert ist als die Menge Geld, die jemand braucht, um als „nicht arm“ zu gelten) in wohlhabenden Gesellschaften höher als in armen Gesellschaften.

c) *TAZ*: Trotz der Spionagevorwürfe verhandelt die EU mit den USA über ein Freihandelsabkommen. Ist das ein Fehler?

*Jan-Philipp Albrecht*: Ja, das ist ein großer Fehler. Denn wenn sich die Vorwürfe bestätigen sollten, hätte das weitgehende Konsequenzen nicht nur für den Datenschutz, sondern für unser gesamtes Rechtssystem. Die Handelsrunde hat ohne Absicherung für den Datenschutz und den Rechtsstaat begonnen.

d) In einem weiteren Experiment ließen Brehm und Cohen (1962) ihre Versuchspersonen eine Hungerperiode auf sich nehmen. Nach der ersten Hungerphase wurden alle Versuchspersonen gebeten, noch einige weitere Stunden nichts zu essen. Einer Versuchsgruppe wurde dabei ein adäquater Geldbetrag als Entschädigung angeboten. Der anderen Gruppe wurde gesagt, dass leider keine weiteren Geldmittel zur Verfügung stünden. Dann sollten alle Versuchspersonen die Stärke ihres Hungers auf einer 61-Punkte-Skala beurteilen und angeben, wie viele belegte Brote nach Beendigung des Experiments zur Verfügung gestellt werden sollten. Wie erwartet beurteilten die Versuchspersonen, die keine Entschädigung erhalten haben, ihren Hunger als größer und forderten mehr belegte Brote als die Versuchspersonen der Vergleichsgruppe.

### Übung 3

**Geben Sie zu jedem der folgenden Argumente an, ob Sie es als ein deduktives oder als ein induktives Argument charakterisieren würden.**

- a) Ich habe bezüglich der Gestaltung unserer Internetseite meine Frau gefragt. Sie ist Grafikdesignerin und hat mir empfohlen, das grüne Banner wegzulassen, weil es unseriös wirkt. Wir sollten das Banner also lieber rausnehmen.
- b) Wenn an der S-Bahn gebaut wird, sollte man immer eine halbe Stunde mehr Fahrtzeit einplanen. Auf der S1 werden gerade neue Gleise verlegt. Du solltest morgen also auf jeden Fall eine halbe Stunde früher losfahren.
- c) Vorratsdatenspeicherung sollte verboten werden. Sie stellt einen erheblichen Eingriff in die Privatsphäre der Menschen dar, der durch den möglichen Nutzen (Verbrechen aufklären) nicht aufgewogen werden kann.
- d) Es ist richtig, dass die EU Griechenland weiter zum Sparen zwingt. Es gibt eine Studie eines namhaften Professors in Harvard, die besagt, dass eine Verschuldung von mehr als 90 Prozent des Bruttoinlandsprodukts katastrophale Folgen für die Wirtschaft eines Landes hat. Griechenland liegt schon bei 90 Prozent und darf sich also auf keinen Fall noch weiter verschulden.
- e) The proponents of open peer review argue that it should „increase the credit“ for the reviewer. Although this aspiration is laudable, my experience from sitting on university promotion and tenure committees suggests that the universities who should confer credit have a long way to go before they will value peer review.

## **Übung 4**

**Wählen Sie ein paar der folgenden Thesen aus, und versuchen Sie jeweils ein gültiges Argument zu formulieren, das diese Thesen stützt.**

- (1) Lottospielen ist sinnlos.
- (2) Die Mondlandung 1969 hat nicht wirklich stattgefunden.
- (3) Wissenschaftsbetrug sollte strafbar sein.
- (4) Frauen sind bessere Führungskräfte als Männer.
- (5) Es gibt Leben auf anderen Planeten.
- (6) Bayern München ist die beste Fußballmannschaft der Welt.
- (7) Ein Bachelor Abschluss ist mehr wert als eine Berufsausbildung.
- (8) Wissenschaftliche Zeitschriften sollten keine Forschung veröffentlichen, die von der Pharmaindustrie finanziert wird.

## **Übung 5**

**Stellen Sie sich eines der folgenden Szenarien vor, und schreiben Sie eine kurze Argumentation wie dort beschrieben.**

### **Szenario 1**

Sie haben eine geniale Projektidee (z.B. Ihr Dissertationsprojekt). Schreiben Sie eine Mail an eine Stiftung bzw. ein Förderprogramm, in der Sie begründen, warum Ihr Projekt gefördert werden sollte.

### **Szenario 2**

Sie bewerben sich um eine Stelle als studentische Hilfskraft in Ihrem Institut. Schreiben Sie ein kurzes Anschreiben, in dem Sie begründen, warum Sie perfekt für die Stelle geeignet sind. Details zu der Ausschreibung können Sie sich frei ausdenken.

### **Szenario 3**

Sie haben das Interview mit Alice Schwarzer zum Thema „Kopftuchverbot“ gelesen (siehe Seminarskript). Schreiben Sie einen Leserbrief an die FAZ, und nehmen Sie kritisch zu der Argumentation von Alice Schwarzer Stellung.

### **Szenario 4**

Sie sind auf einer Konferenz und werden ständig von Leuten gefragt, worüber Sie Ihre Abschlussarbeit schreiben. Erklären Sie in wenigen Sätzen, was Ihr Thema ist und warum es interessant bzw. wichtig ist. (Denken Sie daran, dass Ihr Text mündlich vorgetragen werden soll und dabei spontan wirken soll!)

### **Szenario 5**

Sie sollen für die Hochschulzeitung einen Kommentar zum Thema „Studiengangsreformen – ja oder nein?“ schreiben. Schreiben Sie einen kurzen Beitrag, in dem Sie begründen, warum bestimmte Änderungen an der Studienordnung Ihres Studiengangs sinnvoll wären.

## Übung 7

**Vergleichen Sie die folgenden Texte miteinander. Welche Texte lesen sich flüssig, welche weniger flüssig? Versuchen Sie zu erklären warum!**

A1) Große Fortschritte sind in den vergangenen Jahren bei der Diagnose von Alzheimer gemacht worden. Vor nicht langer Zeit wurde Senilität bei alten Menschen, die den Kontakt mit der Realität verlieren, häufig mit Alzheimer verwechselt. Genetische Hinweise sind nun die Grundlage für neue und verlässlichere Tests geworden. Das Risiko einer menschlichen Tragödie der anderen Art liegt allerdings in diesen Tests: Nun können Vorhersagen in Bezug auf die Anfälligkeit für Alzheimer gemacht werden schon lange bevor die Betroffenen Symptome der Krankheit zeigen. Eine dem Anschein nach gesunde Person kann von einer solchen Vorhersage hart getroffen werden.

A2) Forscher haben in den vergangenen Jahren große Fortschritte bei der Diagnose von Alzheimer gemacht. Noch vor nicht langer Zeit haben Ärzte Senilität bei alten Menschen, die den Kontakt mit der Realität verlieren, häufig mit Alzheimer verwechselt. Nun ist es Forschern gelungen, anhand genetischer Hinweise präzise Testverfahren zu entwickeln. Doch diese Testverfahren bergen ein neues Risiko: Ärzte können nun Vorhersagen in Bezug auf die Anfälligkeit für Alzheimer machen, schon lange bevor die Betroffenen Symptome der Krankheit zeigen. Eine dem Anschein nach gesunde Person kann von einer solchen Vorhersage hart getroffen werden.

B1) The advent of autonomous driving is expected to have impact on cities as significant as the invention of the car. The reduction in fuel consumption, congestion, the increase in accessibility and the decline of car-ownership as a hallmark of freedom are only some of the potential benefits. However, these potential benefits come with a certain amount of challenges, such as increased travel, critical event control, ownership, liability and privacy issues. How the transition will evolve depends very much on how autonomous driving will be promoted in policy-making arenas. At the moment, there is a huge gap in the literature regarding the politics and policy dynamics behind autonomous driving. Besides that, there is a lot of uncertainty among policy-makers and citizens about the long-term impacts, especially because there are plenty of new and old technologies involved and combined. This points towards the need to examine and understand the historically developed complex interrelations between mobility policies, the system of auto-mobility and automation and digitalization technologies, and how they play out in the present.

B2) The advent of autonomous driving is expected to have an impact on cities as significant as the invention of the car. Whether this impact will be mainly positive or negative is an open question. On the one hand, autonomous driving can help to make transportation more widely accessible and to reduce the overall fuel consumption. It might even help overcome the idea that car-ownership is a hallmark of freedom. On the other hand, there are a lot of challenges: Autonomous driving may encourage people to use transportation irresponsibly. Many legal problems concerning responsibility and ownership will have to be solved. Whether the impact of autonomous driving will be mainly positive or negative will depend largely on how it will be regulated and promoted by the relevant political actors. However, the research on autonomous driving has so far largely ignored the role of politics and the interrelation between technologies, political-agents and the automobile industry. To avoid negative consequences of autonomous driving, political agents will depend on scientific research.